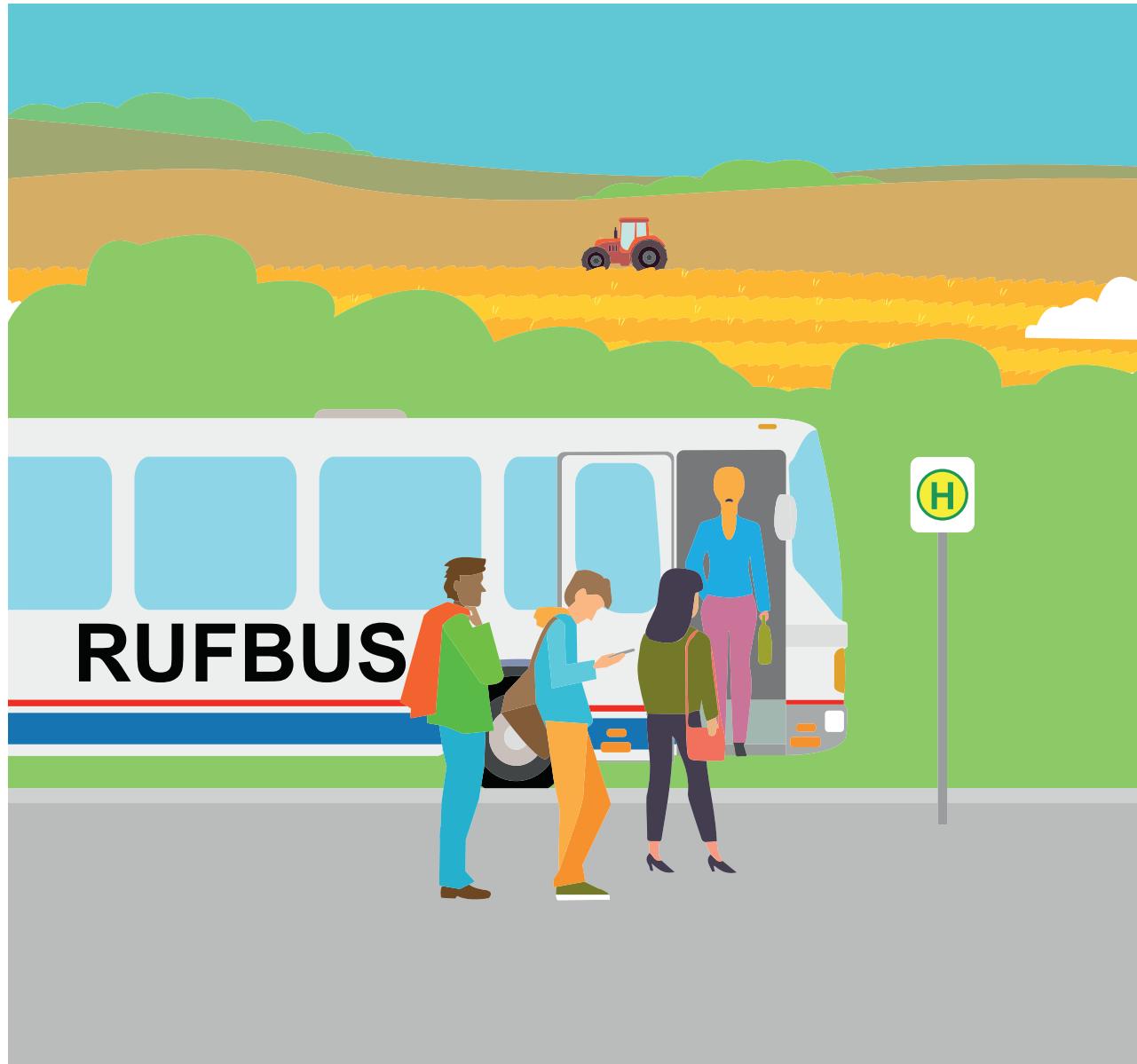


Brainstroming: Mobilität in der Stadt



Brainstroming: Mobilität auf dem Land



Recherche

Es stehen drei Themen zur Auswahl für die Recherche. Die relevanten Inhalte für Ihr Thema sind jeweils durch einen QR Code angezeigt. Nehmen Sie sich erst kurz Zeit für die Bearbeitung in Einzelarbeit. Tauschen Sie sich anschließend in der Gruppe aus. Stellen Sie am Ende in einer kurzen Präsentation (max. drei Minuten) Ihre Ergebnisse im Plenum vor. Nutzen Sie dafür bitte die Leitfragen.

a. Carsharing auf dem Land.

Bearbeiten Sie bitte die folgenden Inhalte in der App:



a. Carsharing auf dem Land



Setzen Sie sich bitte bei der Recherche mit folgenden Fragen auseinander:

- Was sind die Argumente für bzw. gegen eine Nutzung von Carsharing Angeboten auf dem Land?
- Welche Faktoren spielen eine Rolle, damit sich Car Sharing auf dem Land durchsetzen kann?
- Was sind die größten Barrieren für Carsharing auf dem Land?

b. Carsharing in der Stadt

Bearbeiten Sie bitte die folgenden Inhalte in der App:



b. Carsharing in der Stadt



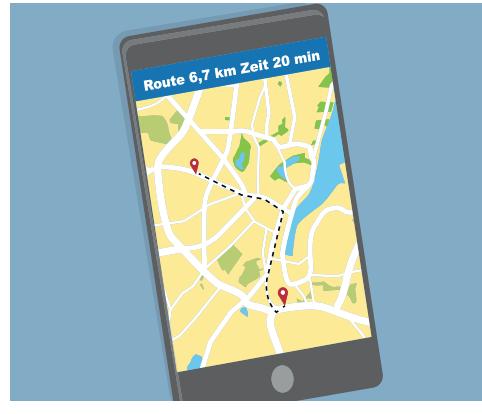


Setzen Sie sich bitte bei der Recherche mit folgenden Fragen auseinander:

- Welche Kriterien machen einen Stadtteil für Anbieter von Carsharing Fahrzeugen attraktiv?
- Welche Faktoren spielen eine Rolle, damit sich Carsharing in der Stadt noch besser durchsetzt?
- Unter welchen Umständen würden Sie Carsharing in der Stadt nutzen bzw. was wäre eine Barriere für Sie?

c. Multimodaler Verkehr

Bearbeiten Sie bitte die folgenden Inhalte in der App:



c. Multimodaler Verkehr



Setzen Sie sich bitte bei der Recherche mit folgenden Fragen auseinander:

- Wie verändern multimodale Apps die Mobilität?
- Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit verschiedene Verkehrsmittel genutzt werden?
- Wo sind multimodale Apps in Deutschland schon im Einsatz und gibt es Erfahrungen über die Akzeptanz und Auswirkungen?

Gallery Walk

**Die größten Barrieren
für die Nutzung öffentlicher
Verkehrsmittel ist der Preis, der
Streckenausbau auf dem Land
und die Zuverlässigkeit.**

Gallery Walk

**Das private Auto
bleibt immer ein Statussymbol.**

Gallery Walk

**Durch Home-Office und
Video-Calls wird sich insgesamt
das Verkehrsaufkommen
verringern.**

Gallery Walk

**Autonome Verkehrssysteme
werden in Zukunft das Problem
der Mobilität lösen und für
mehr Nachhaltigkeit sorgen
(selbstfahrende Bahnen, Busse
und Autos).**

Gallery Walk

Langfristig wird das private Auto aus der Innenstadt verschwinden. Die Innenstädte werden neu als attraktiver Lebensraum durch mehr Grünflächen und attraktive Angebote für Fahrradfahrer gestaltet.

Gallery Walk

**Die Multi-Modalen-Navigations-
Apps werden langfristig
ausgeweitet und immer
umfassender werden.
Die effiziente Planung,
auch überregionaler Reisen,
wird erleichtert.**

Gallery Walk

**Die multimodalen Apps
werden langfristig zu einer
nachhaltigen Mobilität
beitragen.**

Gallery Walk

**Langfristig wird es eine App
(Deutsche Mobility App
vielleicht) geben in der zentral
die verschiedenen
Verkehrsangebote landesweit
koordiniert werden, inklusive
einer automatischen Zahlungs-
abwicklung per App.**

Gallery Walk

**Das Mehr an
Mobilitätsangeboten führt nicht
zu einer nachhaltigeren
Entwicklung. Strecken, die sonst
auch mit dem normalen Fahrrad
unternommen werden, werden
jetzt mit dem E-Bike gemacht
und der E-Roller ersetzt Strecken,
die sonst zu Fuß gemacht
worden wären.**

Gallery Walk

**Elektromobilität wird sich langfristig durchsetzen:
Die Fahrzeuge werden immer leistungsfähiger, die Abdeckung durch Strom-Tankstellen immer größer.**

Gallery Walk

**Selbstfahrende Transportmittel
(Zug, Bus, Auto) werden den
Verkehr langfristig effektiver
machen, aber nicht das
individuelle Auto ersetzen
(auch wenn das Auto dann ein
selbstfahrendes wäre).**